

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 351. Montagsdemonstration!**



Weltklimatag...!

(Irene eröffnet die - Montagsdemo am 05.12.2011)

Am 3. Dezember wurde der Weltklimatag als Protesttag auch im internationalen Rahmen begangen. Viele Aktionen Kundgebungen fanden weltweit statt.

Die Forderung des Weltklimatages war die Sofortige Stilllegung aller AKW weltweit! Es wurde aufgezeigt dass diese Energie nicht beherrschbar ist. Trotz der Katastrophe in Fukushima sind weiterhin weltweit 400 neue Atomkraftwerke geplant.

Abgebrannte radioaktive Brennelemente türmen sich in Zwischenlager. Mit einer Strahlenbelastung von bis zu 10.000 Jahren. Kein Mensch weiß heute wie ein sicheres Endlager über eine so lange Zeit funktionieren soll.

Die Verbrennung von Kohle Erdöl und Erdgas sind keine Alternativen. Ungebremst steigt die Emission von Treibhausgasen weiter an.



Unter dem Deckmantel der Einschränkung des Gesamtausstoßes von CO₂ werden nicht anders als „Luftverschmutzungsrechte“ ausgegeben um uns vor zu gaukeln, dass der Umweltschutz bei der Regierung in guten Händen ist.

Diese Zertifikate werden den Betrieben kostenlos wie Aktien zugeteilt was die zum Beispiel die Stromkonzerne nicht hindert die Kosten bereits in den Strompreis einfließen zu lassen. Obwohl sie keinen Cent dafür bezahlt haben. Die Sondergewinne 2010 werden mit 10 Mrd. Euro veranschlagt

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Das Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen 2009 hat unmissverständlich klar gemacht: Die Herrschenden in den Regierungen und Chefetagen der Monopolen und Banken sind weder willens noch fähig von sich aus, den Umschlag in eine Globale Klimakatastrophe durch entsprechende Vereinbarungen zu stoppen.



Die Abschlusserklärung der 2. internationalen Umwelt politischen Ratschlags heißt es:
"Die Menschheit steht am Scheideweg. Die Lebensgrundlagen unserer Zukunft der heutigen Generationen sind unmittelbar in Frage gestellt. Es entwickelt sich die ernste Möglichkeit, dass die Menschheit auf diesem Planeten nicht überleben kann! Diese dramatische Situation stellt die internationale Umweltbewegung vor der Herausforderung, eine neue Qualität der weltweiten dauerhaften und verlässlichen Zusammenarbeit zu entwickeln"
Soweit der Aufruf vom Umweltratschlag.

Der Aufruf welche die Konferenz in Cochabamba am 22.4.2010 verabschiedet hat für „einem internationales Klimaabkommen der Völker“ soll unterstützt werden.

Die Forderungen sind klar formuliert:

- Reduktion des CO₂ Ausstoßes in den Jahren 2013 bis 2017 um 50 % in Bezug auf das Basisjahr 1990!

- Eine Wende zu 100% erneuerbare Energie und Kreislaufwirtschaft!

Schluss mit der Vergiftung der Biosphäre mit 100.000 von Chemikalien und Umweltgiften.

Die technischen Voraussetzungen für ein Wirtschaften in Einheit mit der Natur sind weitgehend entwickelt. Arbeiter, kritische Wissenschaftler und Techniker, die Jugend die Studenten die Frauen sind aufgerufen aktiv zu werden zur Rettung der Erde, denn wir haben nur einen Planeten.

Persönlich umweltbewusst zu handeln bedeutet heute, am Widerstand gegen die Umweltzerstörung teil zunehmen!



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz